

BRIXEN 1564
(Brixina, Brichsen)

Lit.: J. u. B. von Mörl, Kurze Geschichte der fürstbischöfl. Hof-Buchdruckerei u. des Verlages von A. Wegers Buchhandlung in Brixen, in: Verlagskatalog A. Wegers Buchhandlung, Brixen, Ostern 1903; A. Dörrer, Brixener Buchdrucker, in: Gutenberg-Jahrbuch 1937, S. 144-167.

1. *Donatus Faetius 1564-1597*

auch Faetius, Fäz, lebte 1537?-1597, aus Termenago in Val di Sol (Sulzberg, Tirol), spätestens seit 1556 Priester, Domkapitular und Chorherr, hat wahrscheinlich in Venedig die Buchdruckerkunst gelernt. 40 Drucke sind bis heute bekannt geworden. † 7. 2. 1597.

Lit.: Fr. Waldner, Donatus Faetius der erste Buchdrucker in Brixen, in: Zeitschrift d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg 36 (1892) S. 559-565; H. Ammann, Ein Beitrag zur Geschichte des Donatus Faetius, in: Ebenda 53 (1909) S. 147-175; H. Ammann, Neues über Donatus Faetius, in: Ebenda 54 (1910) S. 265-282; A. Egger, Der erste Buchdrucker Brixens, in: Brixener Fremdenblatt 8 (1913) Nr. 10.

2. *Hieronymus Paur 1640-*

Sohn des Innsbrucker Druckers Daniel Paur, hatte kurz vor dessen Tod (1639) hier eine Druckerei errichtet, ∞ am 24. 2. 1642 Elisabeth Creitzweger aus Brixen, gab bald seine hiesige Niederlassung auf und ging nach Innsbruck zurück.

3. *Bischöfliche Druckerei ca. 1645-1666*

Nach dem Abgang von Nr. 2 nach Innsbruck ließ Bischof Sigmund Alphons Graf Thun eine neue Druckerei in seiner Hofburg zu Br. aufrichten. Sein Drucker war Martin *Khain*. Im Jahre 1666 schloß der Bischof wegen des Verkaufes der Druckerei einen Vertrag mit dem Bozener Handelsmann Peter Traveli ab, der aber dann doch nicht zur Durchführung kam. Zwei Jahre später kaufte sie dann

4. *Anton Thaneya 1668-1671*

um den Betrag von 350 fl. Th. war Bürger und Buchführer in Br., der auch am 30. 4. 1669 Bürger zu Bozen wurde (Bozener Bürgerbuch 2011). Er war kein gelernter Drucker, wird daneben auch als Buchbinder und Gastwirt bezeichnet. Als Drucker beschäftigte er Benedikt Karl Reisacher und Paul Nikolaus Führer. Beerdigt am 2. 2. 1671 zu Brixen.

5. *Paul Nikolaus Führer 1673-1697*

erwarb die Druckerei von Nr. 4 und erhielt auch den Titel eines bischöflichen Hofbuchdruckers. F. druckte aber mehr in seinem Hauptgeschäft in Bozen, das er sich dort 1676 eingerichtet hatte.

6. *Josef Schuechegger 1697-1739*

Aus dem Besitz der Witwe Sabina Führer erwarb 1697 Sch. die Brixener Filialdruckerei und führte sie tatkräftig bis 1739 weiter.